

Beilage

zum Protokoll der X. Ornithologen-Versammlung.

Jahresbericht des Sekretärs und Rechnungsführers.

Der letzte Jahresbericht führte 141 ordentliche und 9 Ehren-Mitglieder auf. Im Laufe des eben verflossenen Gesellschaftsjahres sind 13 ordentliche Mitglieder beigetreten und 11 Ehren-Mitglieder ernannt worden.

Ausgeschieden sind durch den Tod 3 ordentliche Mitglieder (Baron von Löbenstein auf Lohsa, Dr. C. D. Degland in Lille, Salomon v. Pétényi in Pesth), ihren Austritt haben 3 andere angezeigt. Im Ganzen sind bisher, theils durch den Tod, theils durch Abmeldung ausgeschieden, oder aus andern Gründen als ausgeschieden zu betrachten 17 Mitglieder, so dass die Zahl der ordentlichen Mitglieder sich gegenwärtig auf 137 beläuft.

Von den Ehren-Mitgliedern hat die Gesellschaft 1 (Dr. Strickland) durch den Tod verloren, so dass sie nur noch 19 zählt.

Die Gesamtzahl der Mitglieder vertheilt sich nach den Ländern wie folgt:*)

Preussen:	65
Anhalt:	25
Herzogthum Sachsen:	15
Königreich Sachsen:	12
Württemberg:	12
Oesterreich:	10
Mecklenburg:	7
Oldenburg:	4
Braunschweig:	4
Bayern:	4
Hannover:	3
Churfürstenthum Hessen:	1
Bremen:	1
Hamburg:	1
Frankfurt a./M.:	1

Latus: 165

*) Es sind hierbei die seit der 10. Versammlung beigetretenen und creirten Mitglieder mitgezählt worden, wonach die Zahl der Mitglieder sich heute (nach Abzug der ausgeschiedenen) auf 157 ordentliche und 37 Ehren-Mitglieder, zusammen auf 194 beläuft.

Transport: 165

Frankreich: 14

Schweden: 6

England: 5

Nordamerika: 4

Dänemark: 4

Belgien: 3

Russland: 3

Spanien: 2

Portugal: 2

Kleinasien: 2

Holland: 1

 Summa: 211.

An Briefen und Zuschriften sind eingegangen:

a) Dankschreiben von folgenden im vorigen Jahre erwähnten Ehrenmitgliedern:

- 1) von Sr. Durchlaucht, dem Prinzen Max von Wied-Neuwied, dat. vom 26. Juli 1855;
- 2) von Herrn J. G. von Gonzenbach aus Smyrna, dat. vom 15. August 1855;
- 3) von Mr. Edmond De Selys - Longchamps, datirt Liège, 17. August 1855;
- 4) vom Herrn Baron B. Dubus de Ghisignies, dat. Bruxelles, 19. August;
- 5) vom Herrn Marchese Oratio Antinori, dat. Kusc-Adolasi im Aegäischen Meere, 7. August 1855;
- 6) vom Prof. Vilh. Liljeborg, dat. Upsala, 17. Januar 1856;
- 7) vom K. Russ. Staatsrath Dr. A. von Middendorf, dat. vom 14./26. Januar 1856.

b) Sonstige Zuschriften:

- 1) von Dr. A. Hummel in Edwahlen in Kurland;
- 2) von Mr. Maquet Degland in Sens; Nekrolog seines Vaters, von einem der Freunde desselben;
- 3) vom Förster E. Diezel in Kleinwallstadt;
- 4) von Mr. De Selys-Longchamps, Lüttich;
- 5) von Dr. Assmann, Leipzig;
- 6) von Dr. Hartlaub in Bremen;
- 7) vom K. Russ. Staatsrath Dr. A. von Middendorf;

- 8) vom Baron Dubus de Ghisignies in Brüssel;
 9) vom March. O. Antinori }
 10) von J. v. Gonzenbach } in Smyrna.

Ein neues nach den Ländern geordnetes alphabetisches Verzeichniss der Mitglieder wird nebst dem Kataloge der Bibliothek den verehrlichen Mitgliedern besonders zugesendet werden. — Köthen, den 2. Juni 1856.

Der Sekretär E. Baldamus.

Extract

aus den Rechnungs-Ablagen

über

die Kasse der deutschen Ornithologen-Gesellschaft
 aus den beiden Jahren 185⁴/₅ und 185⁵/₆.

A. Vom Jahre de 18. Juli 1854 bis 5. Juni 1855.

Einnahme.

Bei der Uebernahme der Rechnungsführung der Kasse der deutschen Ornithologen-Gesellschaft nach der Versammlung in Gotha im Jahre 1854 sind dem unterzeichneten zeitigen Rendanten von dem Herrn Sekretär, Pfarrer Baldamus, Namens des bisherigen Rendanten, Herrn Gutsbesitzers Kratsch, unter Beifügung einer Abrechnung baar abgeliefert 47 Thlr. — Sgr. — Pf.

Sodann sind an Beiträgen für das laufende Jahr 185⁴/₅ theils baar und theils durch Post-Nachnahme eingegangen 110 " — " — "

An Restanten aus den früheren Jahren sind noch eingegangen 3 " — " — "

Summa-Einnahme 160 Thlr. — Sgr. — Pf.

Transport, Einnahme: 160 Thlr. — Sgr. — Pf.

Ausgabe.

a) Für liquid. Kosten des Hrn. Sekretärs	5 Thlr. 4 Sgr. 11 Pf.			
b) In Gotha an den Kastellan d. Schau- spielhauses wegen des Sitzungslocals	5	„	—	„
c) Druckkosten für 300 Exempl. Formulare zu den Post-Vor- schuss-Briefen . . .	1	„	25	„ —
d) Porto-Auslagen . . .	1	„	10	„ 6
e) In der Sparkasse der Stadt Nienburg zins- lich belegt am				
<small>18. November 1854 und 31. Mai 1855</small> . . .	85	„	—	„ —
			98	„ 10 „ 5 „

Ist am 4. Juni 1855 ein Kassen-Vorrath ge-
blieben von 61 Thlr. 19 Sgr. 7 Pf.

B. Vom Jahre de 5. Juli 1855 bis 2. Juni 1856.

Einnahme.

Nach vorjähriger Abrechnung blieb Kassen- Vorrath	61 Thlr. 19 Sgr. 7 Pf.
An laufenden Beiträgen gehoben	40 „ — „ —
An Restanten aus dem Jahre 1854 ⁴ / ₅	2 „ — „ —
Summa-Einnahme	103 Thlr. 19 Sgr. 7 Pf.

Ausgabe.

a) An den Hrn. Secretär diverse Auslagen er- stattet mit	2 Thlr. 10 Sgr. — Pf.
b) Für 13 Post-Nachnah- me-Briefe, deren An- nahme verweigert, die	

Latus 2 Thlr. 10 Sgr. — Pf. 103 Thlr. 19 Sgr. 7 Pf.

Transport	2 Thlr. 10 Sgr.	— Pf. 103 Thlr. 19 Sgr.	7 Pf.
aber in der vorjährigen Rechnung schon vereinnahmt, sind abzusetzen, incl. d. Porto's	16	„ 28	„ 10 „
c) Für Porto	—	„ 10	„ — „
d) Bei der Sparkasse zu Nienburg zinslich belegt am 5. Juli 1855	54	„ —	„ — „
			73 „ 18 „ 10 „

Bleiben am 2. Juni d. J. baar in Cassa 30 Thlr. — Sgr. 9 Pf.

Bemerkungen.

- 1) In der Sparkasse zu Nienburg sind bis jetzt gegen halbjährige Kündigung zinslich belegt 139 Thlr.
- 2) An Restanten aus dem Rechnungsjahre 185 $\frac{6}{7}$ waren am 2. Juni vorhanden 99 Thlr., wovon jedoch noch 19 Thlr. in Köthen eingegangen sind und also nur noch 80 Thlr. verbleiben, welche jetzt durch Post-Nachnahme, der früheren Bekanntmachung im 2. Hefte der Naumannia von diesem Jahre gemäss, so weit dieses überhaupt geschehen kann, eingezogen und dann ebenfalls in der Sparkasse belegt werden sollen.
- 3) Um am Schlusse des laufenden Rechnungsjahres 185 $\frac{6}{7}$, welches am 8. Juni k. J. schliesst, einen genauen Rechnungs-Abschluss dem Vorstande der Gesellschaft vorlegen zu können, ist es nothwendig, dass diejenigen verehrlichen Mitglieder, welche mit ihren Beiträgen für das gegenwärtige Rechnungsjahr, so wie auch einzelne noch aus den verflossenen Jahren im Rückstande sind, dieselben spätestens bis zum 31. März 1857 dem Unterzeichneten franco einsenden, widrigenfalls solche nach Ablauf dieses Termins mittelst Nachnahme von der Post eingezogen werden.
- 4) Aus dem sub 3 angeführten Motiven werden diejenigen verehrlichen Mitglieder, welche im Auslande und in dem

Kaiserröiche Oesterreich wohnen, und deren Beiträge nicht durch Post-Nachnahme eingezogen werden können, hierdurch ersucht, dieselben sowohl für das laufende Rechnungsjahr 1856⁷, wie auch noch etwaige Reste aus den verflossenen Rechnungsjahren dem Unterzeichneten gefälligst baldmöglichst franco per Post einzusenden.

5) An Kassenscheinen à 1 Thlr. können nur Königlich Preussische oder Königlich Sächsische in Zahlung angenommen werden.

Schäferhof bei Nienburg a. d. Weser (Hannover) im November 1856.

Der zeitige Rendant:

H. Kirchoff, Major a. D.

III. Literarische Berichte

im nächsten Hefte.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Naumannia. Archiv für die Ornithologie, vorzugsweise Europas](#)

Jahr/Year: 1857

Band/Volume: [7](#)

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: [Beilage zum Protokoll, der X. Ornithologen-Versammlung 90-95](#)